

Sektion Zentralschweiz 1939 - 2014



Chronik 1939 - 2014

1939 Als sich im Jahre 1939 schwere Kriegswolken über Europa zusammenbraut und die Innerschweizerischen Berufsmarkthändler beginnen um ihre Existenz zu bangen, setzen sich die vier Berufskollegen J. Suppiger, J. Vonwil, H. Rotach und K. Studer zusammen, um über die Gründung eines Innerschweizerischen Marktverbandes zu beraten. Wenige Tage nach Kriegsausbruch, am 20. September 1939 findet in Luzern eine Zusammenkunft statt, an der sieben Markthändler teilnehmen. Ein Teil der Interessenten wünscht die Gründung eines selbständigen Innerschweizerischen Marktverbandes. Die Kollegen Suppiger und Rotach setzen sich für die Gründung einer Luzerner Sektion des seit 30 Jahren bestehenden Schweizerischen Marktverbandes ein. So wird denn beschlossen, der Gründung einer Sektion zuzustimmen.

Am 26. September 1939 findet die Gründungsversammlung in Luzern statt. Unter der Leitung von Jean Suppiger wird der erste Vorstand wie folgt gewählt:

Präsident: J. Suppiger, Sekretär: J. Vonwil, Kassierin: Frau Sidler, Beisitzer: H. Rotach und K. Studer. Am ersten Oktober 1939 besteht die Sektion, die sich den Namen "Sektion Waldstätte Luzern" des SMV gegeben hatte, aus 21 Mitgliedern. Der schnelle Zuwachs ergibt sich, weil 9 Mitglieder der Sektion Zürich und 3 Mitglieder der Sektion Bern zur neugegründeten Sektion Waldstätte Luzern wechseln.

1940 An der ersten Hauptversammlung, am 8. Januar 1940 beträgt der Mitgliederbestand bereits 23 Berufsangehörige des Marktgewerbes.

1950 Der allzu frühe Tod von Jean Suppiger, der die Geschicke der Sektion Waldstätte souverän geleitet hat, ist in der Zwischenzeit zum Ehrenmitglied des Schweizerischen Marktverbandes ernannt worden. Bereits während seiner Amtszeit hat die Sektion gegen eine Verlegung oder sogar gegen die Abschaffung der Luzerner Messen zu kämpfen. Jakob Ochsner tritt die Nachfolge an und führt das Präsidium drei Jahre.

1953 Als dritter Präsident folgt Adolf Holliger. Das Attribut "Waldstätte" wird inzwischen abgelegt und neu heisst sie Sektion Luzern. Geduld und Nachsicht zeichnen ihn aus, muss er sich doch immer wieder für die Sektion gegen äussere Einflüsse wehren. Während seiner letzten drei Jahren Amtszeit steigt die Mitgliederzahl um mehr als das Doppelte. Adolf Holliger wird für seine Verdienste zum Ehrenmitglied des Schweizerischen Marktverbandes gewählt.

Sektion Zentralschweiz 1939 - 2014

1967 Mit der Fahnenweihe tritt die Sektion erstmals an die Öffentlichkeit. Nach 17 Jahren legt Alfred Holliger das Präsidentenamt nieder und übergibt seinem Nachfolger einen sehr aktiven Vorstand.

1970 Erwin Vock wird zum neuen Präsident gewählt. Ein Höhepunkt ist das 30. Jahrgediläum, verbunden mit der 60. Jahr Feier des SMV. Mit Erwin Vock und Werner Achermann sind gleich zwei Personen in der Verbandsleitung vertreten. Nach der Wahl von Erwin Vock zum Zentralpräsidenten, übernimmt Erwin Haegeli für zwei Jahre das Präsidium.

1971 Die Sektion tritt mit zwei Vertretern als Mitglied im Komitee der Luzerner Messen ein und kann so aktiv am Kampf um den Erhalt der Messe im Stadtzentrum und der Wiedereinführung der Frühjahrsmesse teilnehmen. Die Sektion knüpft freundschaftliche Beziehungen zu den Berufskollegen in Baden-Württemberg und dehnt diese auch auf andere Fachverbände aus.

1973 Albert Iwert wird neuer Sektionspräsident. Die Mitgliederzahl ist inzwischen auf 130 Mitglieder angewachsen, was Luzern zur zweitgrössten Sektion im SMV macht.

1982 In der Stadt Luzern wird der Monatsmarkt eingeführt. Albert Iwert gibt nach 9 Jahren Amtszeit seinen Rücktritt bekannt. Weil sich kein geeigneter Nachfolger findet, springt Werner Achermann in die Bresche.

1985 Werner Achermann findet in Karl Stebler einen würdigen Nachfolger. Mit dem Bau des Kunst- und Kongresshauses beginnt ein neuer Kampf um den Standort der Luzerner Messe. Eine Volksabstimmung darüber verläuft schliesslich zu Gunsten der Sektion Luzern.

1993 Hans Wyder übernimmt das Präsidium der Sektion Luzern. Im gleichen Jahr wird an der Hauptversammlung beschlossen, die Sektion Luzern umzubenennen. Neu heisst sie "Sektion Zentralschweiz", da das Sektionsgebiet mehrere Kantone umfasst.

1996 Im Hotel Seeburg wird das erste Marktbehördenseminar Sektion ZS abgehalten.

1999 Mit der Einführung des Werbefünftlebers wird ein neuer Weg beschritten um mehr Publikum an die Märkte zu locken.

2000 Die Sektion Zentralschweiz feiert das 60. Jahr-Jubiläum zusammen mit dem 90. Jahr-Jubiläum des SMV. Erwin Vock wird als OK Präsident gewählt, ist Fahngötti der schönen, leuchtend roten Verbandsfahne, welche er spendiert und so ein weiteres Mal seine Verbundenheit zum SMV zeigt.

2004 Helmuth Achermann wird als neuer Sektionspräsident gewählt, nachdem Hans Wyder nach 10 erfolgreichen Jahren Präsidentschaft das Amt niederlegt. In Luzern findet das eidgenössische Schwing- und Äpler Fest statt. Die Sektion ZS ist mit einem Fruchtestand vertreten und wird von Sektionsmitgliedern betrieben.

2004 Die "Lozärner Mäas" erhält ein neues Gesicht. Die über sechzig Jahre alten und ausrangierten "Määhüsli" werden nach zähen Verhandlungen durch modernere ersetzt, was fast einen doppelten Mietaufschlag zur Folge hat.

2006 Auf dem Mühlenplatz in Luzern findet der erste Weihnachtsmarkt statt. Die Sektion ZS ist mit einem Raclette-Stand vertreten und wird solange er rentabel ist beibehalten.

2007 Mit grossem Engagement seitens der Sektion und der IG HLMM kann die Abschaffung des beliebten Monatsmarktes Luzern verhindert werden. Der Standort wird vom Kappellplatz

Sektion Zentralschweiz 1939 - 2014

an die Bahnhofstrasse verlegt. Die Verlegung kommt zustande, weil die Markthändler nach einer Umfrage der Meinung sind, dass es besser ist als keinen Monatsmarkt mehr zu haben.

2008 Unser Verbandsehrenpräsident, Erwin Vock, erklärt sich bereit einzuspringen um das Amt als Verbandspräsident zu führen.

2010 Das 100 jährige Bestehen des Schweizerischen Marktverbandes wird mit verschiedenen Anlässen gebührend gefeiert. Das Highlight findet am 19. August mit dem Publikumsanlass auf dem Bundesplatz in Bern statt, wo alle Sektionen mit Ständen vertreten sind. Die Sektion ZS bietet an ihrem Stand Luzerner Spezialitäten an.

2013 Als federführende Sektion wird gemeinsam mit den Sektionen Nordwestschweiz und Bern-Biel ein weiteres, erfolgreiches Marktbehördenseminar in Nottwil durchgeführt.

2014 Die Sektion feiert das 75 - Jubiläum. Im Vorstand arbeiten zu diesem Zeitpunkt vier Personen. Präsident Helmuth Achermann, Vizepräsident Kurt Kaufmann, Kassier Ueli Stähli und Sekretärin Lisbeth Lang.

Lisbeth Lang